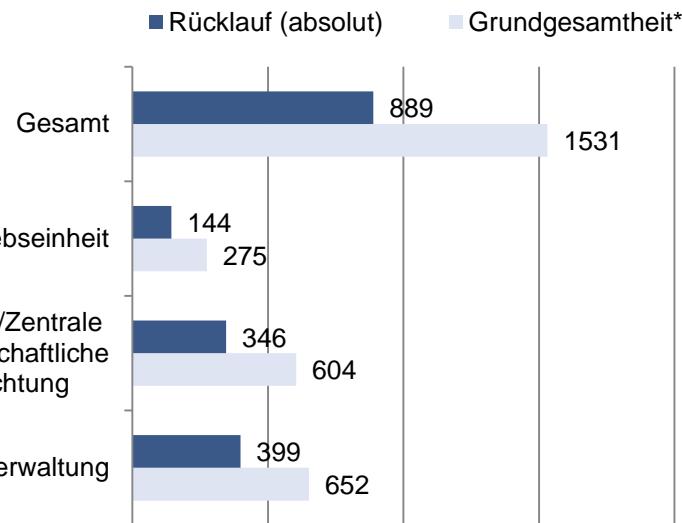


# Dritter Workshop von „Zukunft der Arbeit“

Montag, 26.10.2020, 9 Uhr

# Ergebnisse der Umfrage

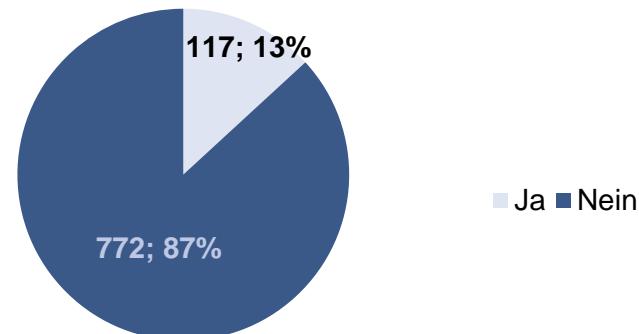
# Rahmendaten der Umfrage



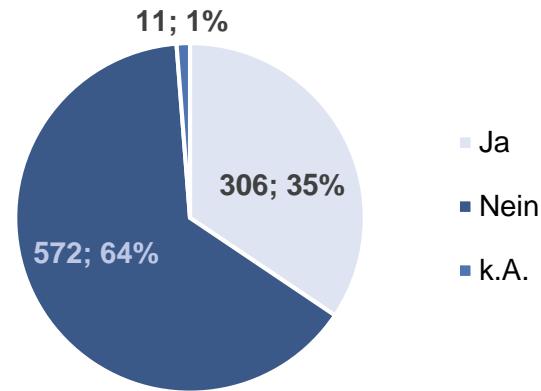
\*Anzahl der MTV-Beschäftigten zum Stichtag 01.09.2020

Bereich	Rücklauf in %
Verwaltung	61 %
Fakultät/Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung	57 %
Zentrale Betriebseinheit	52 %
<b>Gesamt</b>	<b>58 %</b>

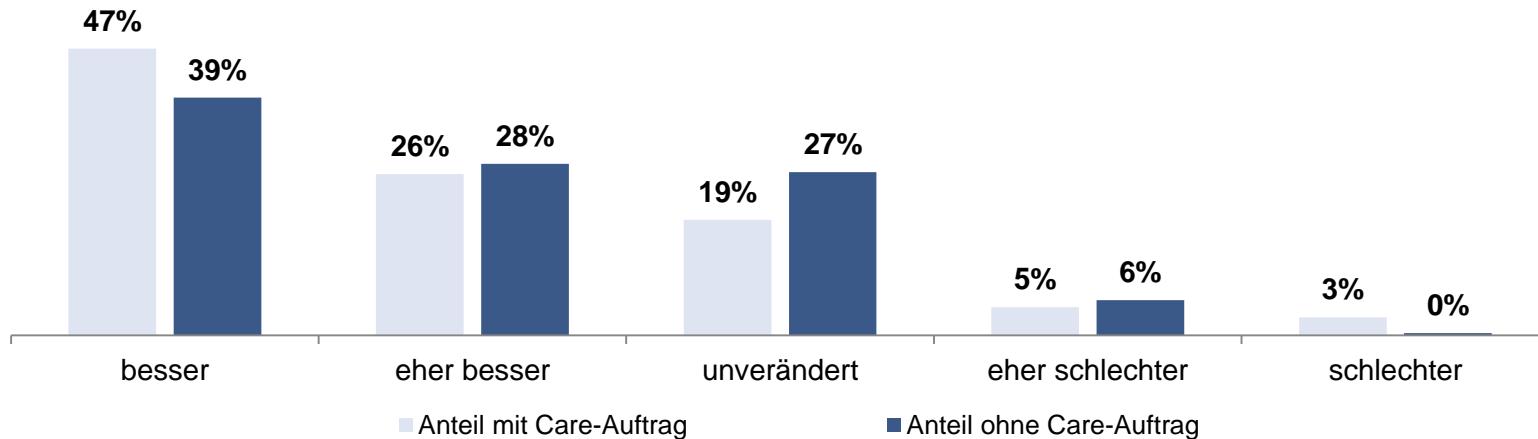
Beschäftigte gesamt, N=889: **Gehört die Führung von Beschäftigten zu Ihren Aufgaben an der UDE?**



Beschäftigte gesamt, N=889: **Haben Sie neben Ihrer beruflichen Tätigkeit Betreuungs- oder Pflegeaufgaben zu leisten?**

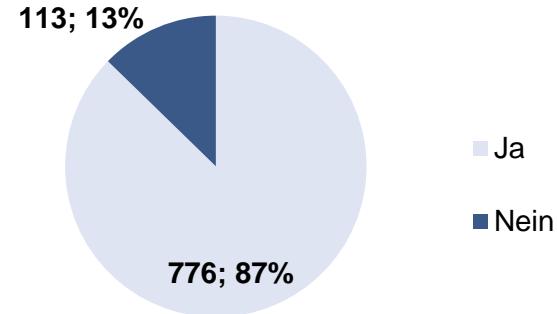


Beschäftigte gesamt, N=889: **Wie bewerten Sie die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf im Vergleich vor der Einstellung des Regelbetriebs?**

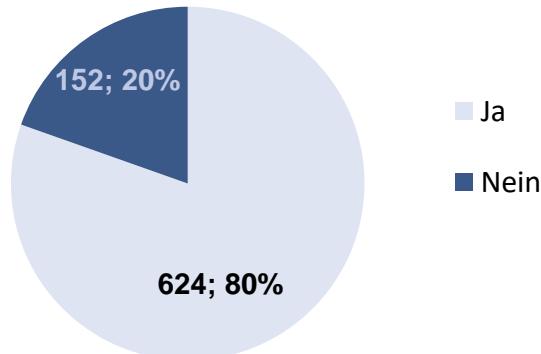


# Arbeitsmittel

Beschäftigte gesamt, N=889: **Nutzen Sie seit Einstellung des Regelbetriebs die Möglichkeit von "Homeoffice"?**



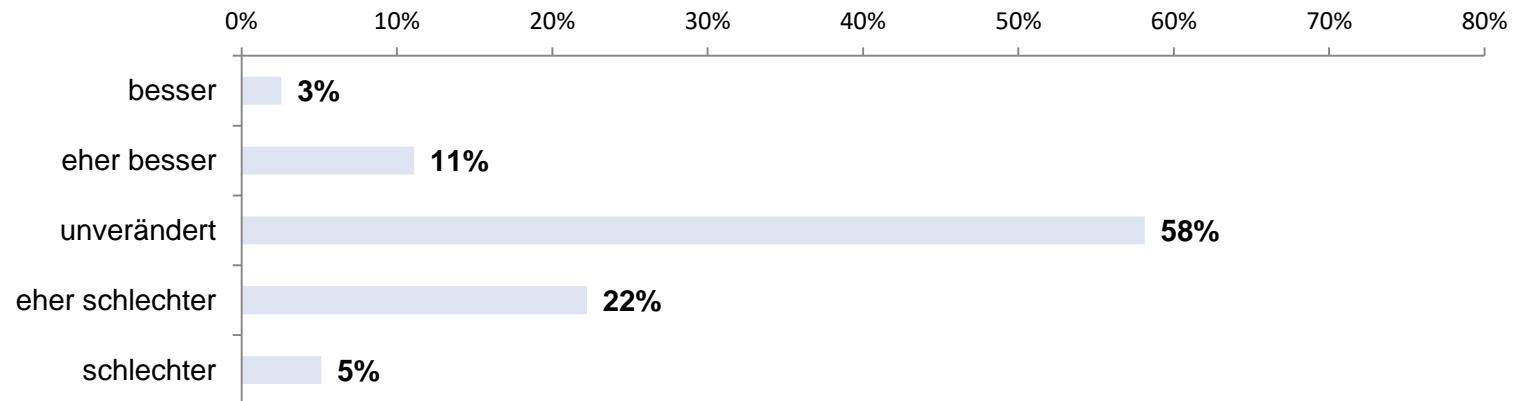
Beschäftigte die HO nutzen, N=776: **Haben Sie im Homeoffice Zugriff auf alle für Sie notwendigen Arbeitsmittel?**



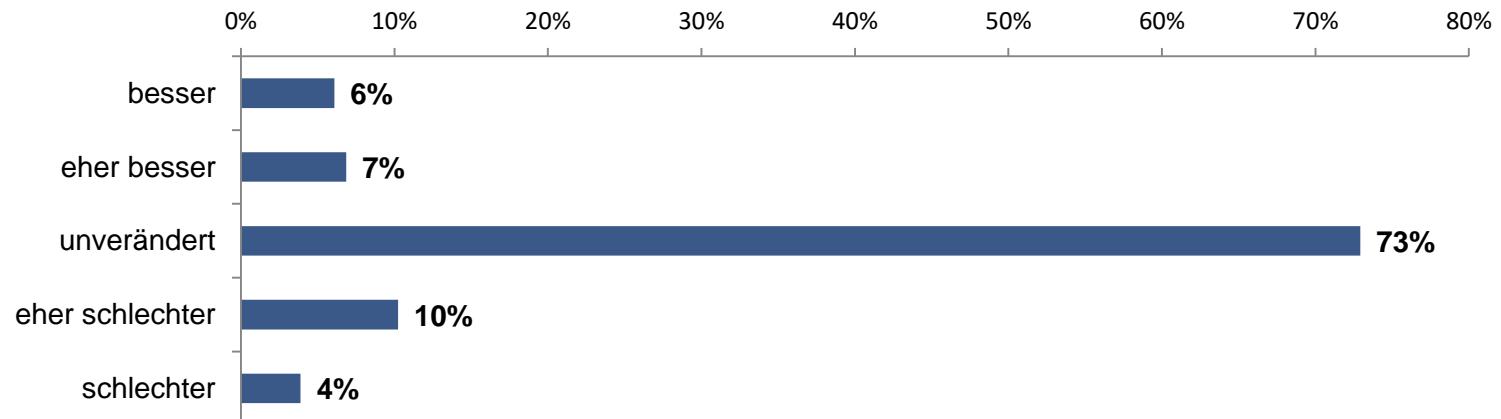
Beschäftigte die HO nutzen, N=776: **Welche Arbeitsmittel fehlen Ihnen?**



Führungskräfte, N=117: Wie bewerten Sie die Kommunikation mit Mitarbeiter\*Innen im Homeoffice seit Einstellung des Regelbetriebs?

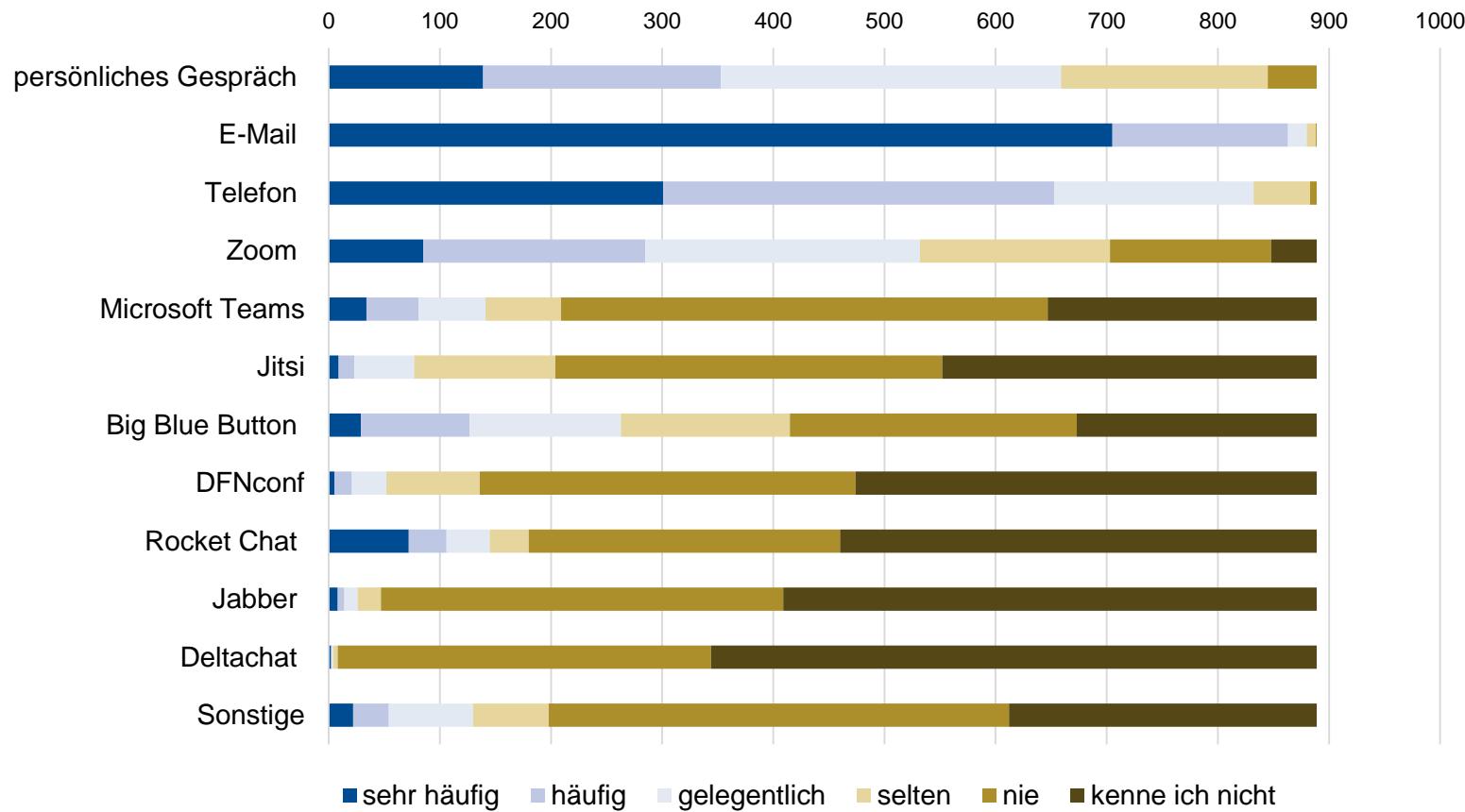


Beschäftigte ohne FK, N=772: Wie bewerten Sie die Kommunikation mit Ihrer direkten Führungs kraft seit Einstellung des Regelbetriebs?



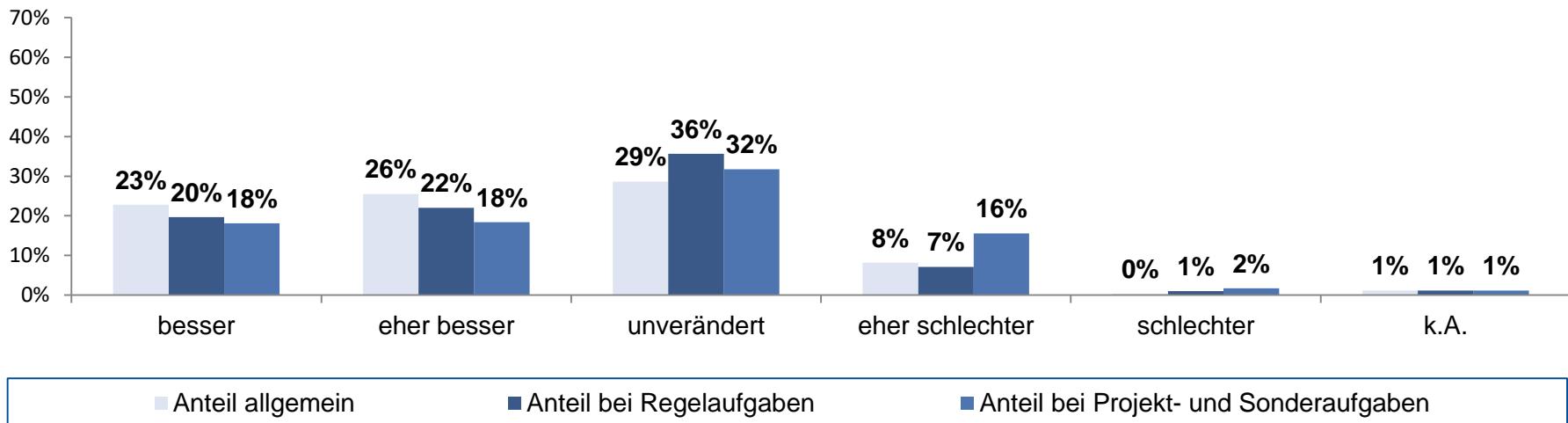
# Kommunikationsmöglichkeiten

Beschäftigte gesamt, N=889: **Welche Kommunikationsmöglichkeiten nutzen Sie aktuell wie häufig für die dienstliche Kommunikation?**

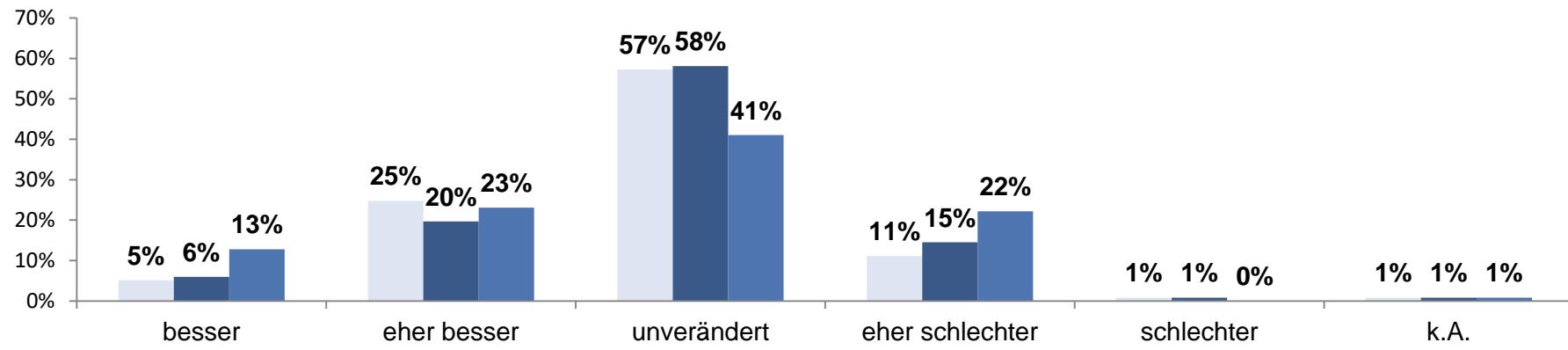


# Arbeit im Homeoffice

Beschäftigte ohne FK (im HO), N=669: Wie bewerten Sie aktuell Ihre Arbeit im Homeoffice im Vergleich zur Arbeit im Büro?

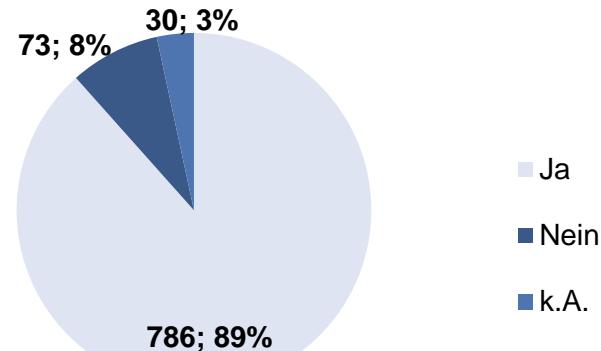


Führungskräfte, N=117: Wie bewerten Sie aktuell die Arbeit Ihrer Mitarbeiter\*Innen im Homeoffice im Vergleich zur Arbeit im Büro?

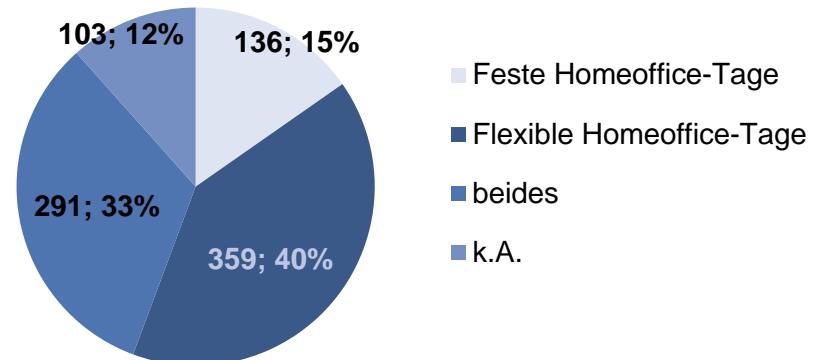


# Ausblick

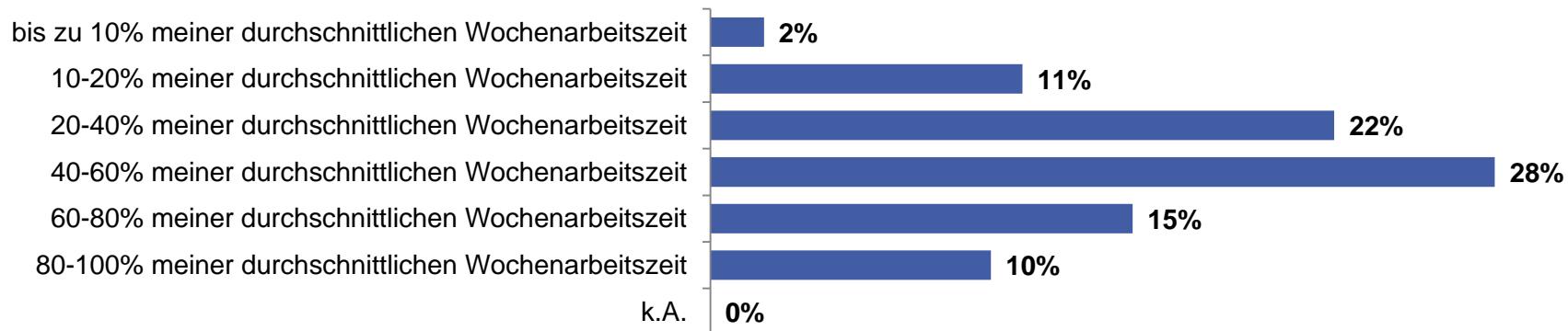
Beschäftigte gesamt, N=889: Möchten Sie in Zukunft die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice nutzen?



Beschäftigte gesamt, N=889: Welche Homeoffice-Regelung würden Sie bevorzugen?



Beschäftigte gesamt, N=889: In welchem Umfang würden Sie gerne in Zukunft die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice nutzen?



# Verortung der Umfrageergebnisse im Rahmen von „Zukunft der Arbeit“

# Verortung im Prozess

## Phase 1

Kickoff-  
Workshop  
(26.05.2020)

zweiter  
Workshop  
(09.07.2020)

## Phase 2

dritter  
Workshop  
(26.10.2020)

## Phase 3

vierter  
Workshop  
(19.01.2021)

## Phase 4

fünfter  
Workshop  
(24.03.2021)

sechster  
Workshop  
(08.06.2021)

Kommunikation

Phase 1 = interne Analyse

Phase 2 = Zieldefinition

Phase 3 = Umsetzung der analysierten Arbeitsaufträge

Phase 4 = Projektabschluss mit Ergebnisdarstellung

## aktueller Stand

### Phase 1

#### Kickoff-Workshop (26.05.2020)

- Sammlung von Rückmeldungen
- Aufnahme von Themenfeldern

Planungsphase



#### zweiter Workshop (09.07.2020)

- Diskussion in den drei Projektgruppen
  1. Arbeitsorganisation
  2. Führung
  3. veränderte Arbeitsmethodik

Planungsphase und Umfrage unter den Mitarbeitenden



## Phase 2

### dritter Workshop

(26.10.2020)

- Diskussion von Thesen zur Zieldefinition
- Arbeit in den drei Gruppen an den analysierten Aufgabenstellungen und Verteilung von Aufgaben

#### Aufgabe der Projektgruppen

- Projektresonanz
- Identifizierung von Aufgaben und Teilprojekten
- Beratung des Projektauftraggebers und des Gesamtprojektteams

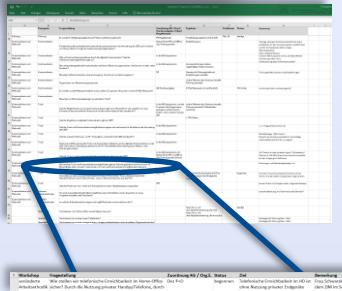
Arbeit in den  
Dezernaten oder  
Teilarbeitsgruppen

„Die aus der Corona-Pandemie und der fortschreitenden Digitalisierung sowie der Arbeit im Homeoffice entstehenden mittel- und langfristigen Herausforderungen für die Hochschulverwaltung anzugehen. Es soll in einem partizipativen Prozess mit der Belegschaft entwickelt werden, wie diese Veränderungen in den Arbeitsalltag in der Verwaltung integriert werden können.“

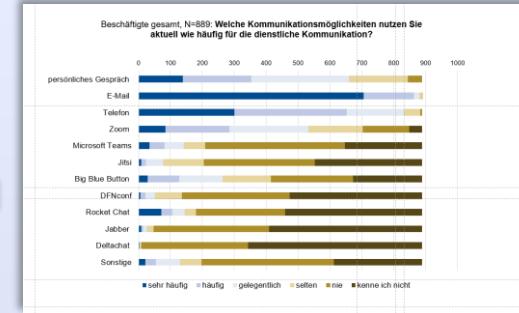
→ **Herausforderungen werden durch zwölf Thesen operationalisiert**

# Von den Workshops zur Tabelle über die Umfrage zu den Thesen

# Workshop 3



## Tabelle



# Quantitative Auswertung der Umfrage

Thesen  
Stand 26.10.2020

# Workshop 4

Thesen  
Stand 26.10.2020

# Rückmeldungen im dritten Workshop

# Qualitative Auswertung der Umfrage

# „Thesen 2.0“ als Zielsetzungen von „Zukunft der Arbeit“

- 1) Wir brauchen funktionierende Regelungen zur Arbeit im Homeoffice.**
- 2) Wir brauchen eine Standard-Arbeitsplatz-Ausstattung.**
- 3) Wir brauchen neue Raumkonzepte.**
- 4) Wir brauchen eine stärker prozessorientierte Verwaltung.**
- 5) Wir brauchen eine stärker projektorientierte Verwaltung.**

- 6) Wir brauchen eine Überprüfung unserer Führungsleitsätze.**
- 7) Wir brauchen eine noch stärkere Verankerung der Führungsleitsätze in unserem Arbeitsalltag.**
- 8) Wir brauchen eine Überprüfung unserer Leistungsindikatoren.**

- 9) Wir brauchen eine Überprüfung unserer Regelkommunikation.**
- 10) Wir brauchen neue Formate für den informellen Austausch.**
- 11) Wir brauchen eine telefonische Erreichbarkeit unabhängig vom Arbeitsort.**
- 12) Wir brauchen ein definiertes Set an Tools zum virtuellen Austausch und zum kooperativen Arbeiten.**

# Was nicht durch „Zukunft der Arbeit“ bearbeitet werden kann....

- Arbeit in flacheren Hierarchien/Anpassung der Leitungsspanne:  
Aufgabe der Dezernats- und Stabstellenleitungen
- Veränderung von Arbeits- und Entscheidungsprozessen:  
Aufgabe der Dezernats- und Stabstellenleitungen
- eine neue Fehlerkultur: ergibt sich durch den veränderten Umgang mit Arbeit im Rahmen von „Zukunft der Arbeit“
- Stärkung der UDE-Identität und des gelebten Wir-Gefühl:  
Aufgabe aller Führungskräfte
- agile Methoden: wird durch die Personalentwicklung aufgenommen

# Fragen und Anregungen der Teilnehmenden

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!